



Bürgerverein Perleberg e.V.  
Postfach 80  
19341 Perleberg

Bankverbindung:  
Sparkasse Prignitz  
Kto.Nr.: 1311007110  
BLZ: 160 501 01  
Internet: [www.buergerverein-perleberg.de](http://www.buergerverein-perleberg.de)

Datum: 2005-05-20

## **Rundbrief Nr. 2/2005**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitgliederversammlung für das Jahr 2005 hat entsprechend der mit dem Rundbrief 1/2005 informierten Tagesordnung am 15. März im Hotel „Stadt Magdeburg“ stattgefunden. 70 Mitglieder waren anwesend. Der neue Bürgermeister, Herr Herzberg, wurde auch als neues Mitglied des Bürgervereins begrüßt.

Den bisherigen Vorstandsmitgliedern Edelgard Emmermann, Rudolf Haas und Peter Passow wurde für ihre Mitarbeit seit Gründung des Vereins 1997 herzlich gedankt. Alle drei haben ihre Bereitschaft erklärt, ansprechbar zu bleiben, wenn ihre Mitarbeit bei Einzelaufgaben gewünscht wird. Im neuen Vorstand arbeiten die Damen und Herren Kerstin Bock (Mitglied), Barbara Fischer (Schatzmeisterin), Herta Richter (Schriftführerin), Martin Kley (Mitglied), Dieter Kreuzer (Vorsitzender), Hans Peters (Mitglied), Klaus Röpke (Geschäftsführer), Klaus Voigt (Mitglied), Dietmar Zigan (Mitglied). Als Ersatzmitglieder wurden Edelgard Emmermann, Kerstin Markwart und Peter Passow gewählt.

Auf der Basis einer gesunden finanziellen Situation wurden von den Mitgliedern alle Vorhaben für 2005 bestätigt, wie sie als Vorschlag des Vorstands im Rundbrief 1/2005 aufgeführt waren. Ein Schwerpunkt ist wieder die Mitgliedergewinnung. Dafür wird hier erneut die Unterstützung aller Mitglieder erbeten.

Unser Verein hat gemeinsam mit zwei weiteren Bewerbern einen landesweit ausgeschriebenen Kulturpreis gewonnen. Es lagen 81 Bewerbungen für diesen Preis vor, der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten, Herrn Matthias Platzeck, stand.

Mit der Auszeichnung war eine finanzielle Anerkennung in Höhe von jeweils 1000,00 € für die drei Preisträger verbunden. Die beiden anderen Preisträger waren eine Initiative für ehrenamtliche kulturellen Angebote in der alten Feuerwache Eichwalde und der Verein Havel-Land-Art e.V. Töplitz. Der Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Herr Martin Gorholt, hielt bei der Preisübergabe am 16.04.2005 in Potsdam die Laudatio. Für unseren Verein nahmen Herta Richter, Georg Emmermann, Rudolf Haas und Dieter Kreuzer den Preis entgegen. Ein besonderer Dank gilt Georg Emmermann, der die professionelle Gestaltung unserer Antragsunterlagen am PC vornahm.

Inzwischen sind erfreulicherweise wieder zwei Damen zu dem Mitarbeiterkreis des Antiquariats hinzugekommen. Die Bitte aus dem Rundbrief 1/2005 um weitere Verstärkung bleibt gleichwohl aktuell. Die Öffnungszeiten des Antiquariats konnten inzwischen erst einmal bis Dezember erweitert werden: Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr, Di. bis Do.: 09.00 – 18.00 Uhr, Fr.: 09.00 – 14.00 Uhr.

Zu den in der Mitgliederversammlung vom 15.03. beschlossenen Aufgaben gehört die Restaurierung der beiden in gotischer Kleinschrift auf den obersten Schwellbalken eingeschnitzten Spruchbänder am „Knaggenhaus“ Großer Markt 4. Die Aufgabe wird in diesem Jahr vorbereitet und im nächsten Jahr gelöst. Der in Norddeutschland einzigartige Fassadenschmuck, bestehend aus den 13 Knaggenfiguren und den Balkeninschriften, wird dann ab 2006 deutlich zu einer weiteren Verstärkung der überregional wirksamen Anziehungskraft des Großen Marktes, der „Wohnstube“ Perlebergs, beitragen. In „Baugeschichte der Altstadt“ von Paul Viereck ist zu finden:


„Disteln und Dornen stechen sehr, eine falsche Zunge noch viel mehr. So will ich lieber in Distel und Dornen baden, als mit einer falschen Zunge sein beladen“  
(über dem zweiten Obergeschoss).

„Sieh‘ dich vor, Treue ist misslich. Treue ist ein seltener Gast, wer sie kriegt, der halte sie fest“  
(über dem ersten Obergeschoss).

Seit 1999 findet am ersten Freitag im Juli der Perleberg -Tag des Bürgervereins auf dem Hof des Museums statt. Der diesjährige Perleberg-Tag am 01.07. wird, abweichend von den Vorjahren, ausschließlich von konzertanter Musik bestimmt sein. Die ehemalige Schülerin des Perleberger Gymnasiums Inga Philipp wird Themen und Umfang entsprechend der reizvollen Museumshofatmosphäre wählen.

Am Sonnabend, den 28. Mai wird um 21.00 Uhr ein ca. einstündiges Dankeschön-Fest zum Abschluss der Anbringung der 13 Knaggenfiguren am Haus Großer Markt 4 beginnen. Bitte lassen Sie sich mitnehmen in eine mittelalterliche Szenerie. Eine Geschichte um die dann vollzählig angebrachten Figuren wird in den erleuchteten Fenstern und vor dem Haus erzählt und gespielt. Mitwirken werden eine Erzählerin, ein Schnitzer, ein Räuber, eine Tänzerin, ein Fakir, zwei Musiker und Schüler des Gymnasiums als „Knaggenfiguren“. Es werden Glühwein und andere Getränke angeboten und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden Schmalzstullen schmieren. Unser Verein leistet mit diesem Knaggenabend, u. a. durch die Anwesenheit von Fernsehsendern, wieder einen Beitrag zur Bekanntmachung der starken Seiten Perlebergs.

Mit besten Wünschen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brunner', written in a cursive style.